

Abschlussfeier in Veitshöchheim: GaLaBau-Meister und Techniker geehrt

Am 23. Juli 2024 feierte Veitshöchheim den Abschluss von Technikern und Meistern im Garten- und Landschaftsbau mit Ehrungen und Zeugnisübergaben.

Die Bedeutung der Weiterbildung in der Gartenbau-Branche ist am 23. Juli 2024 in Veitshöchheim bei Würzburg erneut deutlich geworden. An diesem Tag fand die Abschlussfeier für Techniker und Meister der Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau) sowie Gartenbau statt, bei der nicht nur Erfolge gefeiert, sondern auch die Zukunft der Branche thematisiert wurde.

Nachwuchsförderung als Schlüssel zur Zukunft

Moritz Fahn, Vizepräsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern, betonte in seiner Ansprache die Dringlichkeit der Nachwuchsförderung in der Branche. „Unser Beruf ist äußerst zukunftssträchtig und sinnstiftend. Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zum Erhalt der Biodiversität werden uns noch lange beschäftigen“, sagte Fahn. „Dafür benötigen wir viele Fachkräfte. Eine Ihrer Aufgaben wird es daher sein, sich mit vollem Einsatz um den Berufsnachwuchs zu kümmern.“ Diese Worte unterstreichen die Bedeutung einer fundierten Ausbildung und die Verantwortung erfahrener Fachkräfte, ihr Wissen weiterzugeben.

Gäste und Gratulationen

Die Feier in den Mainfrankensälen fand in Anwesenheit von rund 250 Gästen statt, darunter Familienangehörige, Lehrkräfte sowie Vertreter von Prüfungsorganisationen und berufsständischen Gruppen. LWG-Präsident Andreas Maier eröffnete die Veranstaltung und gratulierte den Absolventinnen und Absolventen zu ihren herausragenden Leistungen. Er betonte, dass die kontinuierliche Weiterbildung in der Branche einen positiven Einfluss auf deren Entwicklung hat.

Überragende Leistungen gewürdigt

Im Fokus der Feier stand die Übergabe der Zeugnisse an die Absolventen. Insgesamt schlossen 35 Studierende die Technikerschule ab, wobei 27 Abschlüsse im GaLaBau und acht im Gartenbau verliehen wurden. Außerdem wurden 15 Gärtnerinnen und Gärtner im GaLaBau und 11 im Gartenbau als Meister geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielten sieben Absolventen durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, die mit dem Meisterpreis und der Staatsmedaille ausgezeichnet wurden.

Preisträger im GaLaBau

Besonders herausragende Leistungen kamen von Jack Paul Bostin, Felix Ritter und Ferdinand Brandl, die als die besten Techniker im GaLaBau ausgezeichnet wurden. Ihre Leistungen wurden nicht nur mit Sachpreisen gewürdigt, sondern sie posierten auch stolz für Erinnerungsfotos, die ihre Erfolge festhalten. Fahn überreichte den Gewinnern eine beurkundete Würdigung sowie einen Buchpreis.

Fazit: Ein Schritt in eine grüne Zukunft

Die Abschlussfeier in Veitshöchheim war nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein Zeichen für die Bedeutung der Fachkräfte in der Gartenbau-Branche. Die Ausbildung dieser Absolventen ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer

nachhaltigen Zukunft. Angesichts der Herausforderungen des Klimawandels und dem zunehmenden Interesse an umweltfreundlichen Lösungen ist der Bedarf an gut ausgebildeten Fachleuten so hoch wie nie zuvor.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de